

Antrag Nr. 25-O-16-0024

SPD/FDP

Betreff:

Mehrkosten die Klarenthaler Bürgerinnen bzgl.. Fernwärme? (SPD/FDP)

Antragstext:

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP:

Der Magistrat wird um Auskunft gebeten, mit welchen Mehrkosten die Klarenthaler Bürgerinnen und Bürger, die Fernwärme beziehen, für das Jahr 2024 rechnen müssen und wie sich diese Kosten in den nächsten Jahren voraussichtlich entwickeln werden.

Ist seitens ESWE-Versorgung geplant, bei besonders hohen Nachforderungen den Schuldnern Zahlungserleichterungen einzuräumen?

Begründung:

Die meisten Haushalte in Klarenthal sind an das Fernwärmenetz angeschlossen. Wie den Medien zu entnehmen war (siehe WK vom 13.05.2025, S. 8), ist die Fernwärme im Jahr 2024 deutlich teurer geworden. Der Immobiliendienstleister Ista geht von einer durchschnittlichen Kostensteigerung in Höhe von 27 Prozent aus.

Die Gründe hierfür waren:

- das Auslaufen der Energiepreisbremse zum Jahresende 2023,
- der Wegfall der Mehrwertsteuersenkung Ende März 2024,
- die Auswirkungen von Preisänderungen, die sich wegen der langfristigen Verträge der Versorger erst verspätet bei den Verbrauchern bemerkbar machten.

Gilt dies auch für die Klarenthaler Bezieher von Fernwärme? Welche Folgen hat das für Bürgerinnen und Bürger in Klarenthal?

Wiesbaden, 10.06.2025